



Saison 2013/2014

11.08. Souveräner Sieg zum Saisonstart

Beim 3:0 (2:0)-Sieg beim SV Netphen II sorgte ein Dreierpack von Markus Keuchel für einen Saisoneinstand nach Maß für die SG Mudersbach/Brachbach.

Die SG bestätigte die tollen Testspieleindrücke und kontrollierte klar den ersten Durchgang. Mit schnellem Kurzpassspiel konnten die Gäste die körperlich starke Reserve des SV Netphen das ein oder andere Mal in Verlegenheit bringen. Markus Keuchel brachte die SG mit dem ersten Tor der Saison in Führung. Nach einem Querpass von Markus Stark spitzelte er den Ball ins kurze Eck (41.). Kurz vor dem Pausenpfeiff legte Keuchel nach, als er einen Pass von Marcel Farnschläder mit einem knallharten Schuss ins kurze Eck verwertete (45.).

Nach dem Seitenwechsel war es Kai Pfeifer, der Keuchel mustergültig bediente. Dieser ließ sich die Chance nicht nehmen und schob überlegt ins rechte untere Eck zum vorentscheidenden 3:0 ein (52.). Kai Pfeifer hatte kurz darauf die Möglichkeit zu erhöhen, doch sein Schuss knallte nur an den Pfosten. Im weiteren Verlauf kam Netphen besser ins Spiel, doch die gut organisierte SG-Defensive ließ nichts mehr anbrennen.

18.08. 12:0 - Höchster Sieg der Vereinsgeschichte

Im ersten Pflichtspiel auf dem Naturrasenplatz in Brachbach feierte die SG Mudersbach/Brachbach ein 12:0 (5:0)-Schützenfest gegen die überforderte SG Siegen-Giersberg II. Marcel Farnschläder erzielte 6 Tore.

In der einseitigen Partie vor rund 150 Zuschauern zeigte die SG sehenswerten Offensivfußball. Trotz des tief stehenden Gegners erspielten sich die Gastgeber etliche Chancen durch schnelles Kurzpassspiel, von denen 12 (!) genutzt werden konnten. Neben den 6 Treffern von Marcel "Poldi" Farnschläder glänzten Markus Keuchel, Tim Bröker und Kai Pfeifer jeweils als Doppeltorschützen. Die SG überzeugte durch ansehnlichen und konsequenten Fußball, sodass der Sieg lediglich durch die kurzzeitige Verletzung des Schiedsrichters in Gefahr geriet.

Neben dem höchsten Sieg der Vereinsgeschichte wurde die gute Leistung mit der Tabellenführung in der B-Kreisliga belohnt.

25.08. Dritter Sieg im dritten Spiel

Die SG Mudersbach/Brachbach behält ihre blütenweiße Weste. Bei der Spvgg. Neunkirchen gewann das Team von Stefan Stark mit 2:0 (1:0).

Die SG bestimmte klar die Anfangsphase und ging nach einigen Chancen in der 10. Minute in Führung. Markus Keuchel nutzte einen abgewehrten Schuss von Marcel Farnschläder und schloss in den Giebel ab. Auch im weiteren Verlauf der ersten Hälfte war die SG deutlich überlegen, verpasste es jedoch das zweite Tor nachzulegen. Die Gastgeber strahlten lediglich bei Standardsituationen etwas Gefahr aus.

Die zweite Halbzeit startete mit einem Lattenknaller von Neunkirchens Manuel Schupp, der die kurze Schläfrigkeit der SG beinahe bestraft hätte. Aber fortan übernahm wieder die SG das Kommando und erhöhte auf 2:0. Nach einem schönen Anspiel von Tim Bröker auf die Außenposition, drang Markus Stark in den Strafraum ein und bediente im Zentrum Marcel Farnschläder, der nur noch einschieben musste (51.). Weitere Chancen nach sehenswerten Kombinationen konnten nicht genutzt werden,



Saison 2013/2014

sodass Neunkirchen in der Schlussviertelstunde zu einigen Chancen kam, die letztlich aber ohne Erfolg blieben.

29.08. 3:0 - SG weiter siegreich

Die vorgezogene Partie des vierten Spieltags gewann die SG Mudersbach/Brachbach mit 3:0 (1:0) gegen den Siegener SC II. Damit bleibt ihre Bilanz mit 12 Punkten und 20:0 Toren weiter makellos.

Die SG dominierte klar die erste Hälfte, vergab jedoch eine große Menge an besten Torgelegenheiten. Nach einer guten halben Stunde ließ jedoch Marcel Farnschläder die rund 100 Zuschauer am Brachbacher Häslich das erste Mal jubeln (33.). Nach einem Querpass von Kai Pfeifer legte Markus Keuchel ab und Farnschläder hatte keine Mühe den Ball aus 4 Metern einzuschieben.



Leider verpasste es die SG fortan weiter die guten Gelegenheiten zu nutzen.

Nach dem Seitenwechsel kam die Reserve des SSC besser aus den Startlöchern, blieb jedoch selten gefährlich. Der eingewechselte Christian Goebel nutzte nach einer Stunde eine abgewehrte Flanke von Markus Keuchel und schoss aus 12 Metern zu seinem ersten Pflichtspiel-Tor im Seniorenbereich ein (60.). Die SG blieb weiter dominant und machte in der 85. Minute alles klar: Der ebenfalls eingewechselte Kevin Maag nutzte ein tolles Anspiel von Marcel Farnschläder und traf freistehend vor dem guten SSC-Keeper Lothar Alof zum 3:0-Endstand.

05.09. SG zieht in 2. Runde ein

Eine starke Leistung bescherte der SG Mudersbach/Brachbach einen 3:1 (2:0)-Pokalerfolg gegen den A-Ligisten Grün-Weiß Siegen.

Die ersatzgeschwächte Mannschaft von Trainer Stefan Stark kam vor toller Kulisse von rund 150 Zuschauern besser ins Spiel und bestimmte die erste halbe Stunde. Marcel Farnschläder erzielte nach einem schönen Steilpass von Marc-Andre Mockenhaupt mit einem Flachschiß



ins rechte Eck die SG-Führung (22.). Nur kurz darauf konnte "Poldi" erhöhen, als er eine Flanke von Rechtsaußen Kai Pfeifer per Flugkopfball ins kurze Eck vollendete (31.). Die Grün-Weißen, die bis dahin nur durch Unsportlichkeiten für Aufregung sorgten, kamen kurz vor der Halbzeitpause besser ins Spiel, verpassten jedoch den Anschlusstreffer.

Im zweiten Durchgang wurden die Gäste deutlich stärker und schnürten die SG ein. Naim Arfaoui verkürzte mit einem





Saison 2013/2014

sehenswerten Fernschuss auf 1:2 (66.). In der Folge bewahrte Torwart Andre Link sein Team mit starken Paraden vor weiteren Gegentreffern. Machtlos wäre er bei einem Kopfball der Siegener gewesen, doch dieser fand den Weg an die Latte des SG-Gehäuses (72.). Die sich fortan bietenden Räume nutzte die SG zu gefährlichen Kontern, wovon einer nur mit einem Foul an Marcel Farnschläder zu stoppen war. Kapitän Tim Bröker verwandelte den fälligen Strafstoß gewohnt sicher zum entscheidenden 3:1 (74.). Bei konsequenterer Auswertung der Konterchancen hätte der verdiente SG-Sieg sogar noch höher ausfallen können.

Die Zuschauer in Brachbach (u.a. Bernhard Baumeister und Heinz-Adolf Becher, im Bild) zeigten sich äußerst zufrieden mit ihrem Team und belohnten dies mit lang anhaltendem Applaus beim Kabinengang der Kicker. Die 2. Pokalrunde wird bereits am kommenden Mittwoch, den 11.09., ausgetragen. Dann empfängt die SG den A-Ligisten Spvg. Niederndorf auf dem Brachbacher Naturrasen.

09.09. Erste Saisonniederlage

Äußerst unzufrieden mit dem Auftritt seiner Mannschaft zeigte sich Stefan Stark nach der 1:3 (0:1)-Niederlage seiner SG Mudersbach/Brachbach beim VfB Weidenau.

"Das war mut-, saft- und kraftlos! Mit der heutigen Leistung können wir nicht zufrieden sein!", zeigte sich Stark nach dem Spiel enttäuscht. In den vorausgegangenen 90 Minuten ließ sein Team alles vermissen, was es in den letzten Wochen stark gemacht hatte. Im Spiel der Gäste passte so gut wie nichts zusammen, sodass Weidenau zur Halbzeit verdient führte. Talip Yangel staubte einen von Christian Goebel auf der Linie gestoppten Kopfball zum 1:0 ab (13.). Erst zum Ende des ersten Durchgangs kam die SG zu zwei Chancen, doch keine davon war erfolgreich. Die zweite Hälfte startete die SG mit neuem Mut und frischem Wind durch drei eingewechselte Spieler und schnürte die Gastgeber ein. Nach einer großen Kopfballchance durch Jan Pfeifer, der sein Debüt im SG-Trikot feierte, war es der eingewechselte Kevin Maag, der einen Querpas von Markus Keuchel über die Linie schob (58.). Doch nur kurz darauf köpfte Sven Teichmann einen Eckball über die Linie, der jedoch nach vorherrschender Meinung deutlich hinter der Torlinie seinen Weg zum Kopf des Weidenauers fand (62.). Oualid Guiga beendete mit seinem Fernschuss jäh die Siegchancen der SG (68.), die bei aller Mühe bis zum Ende nicht mehr erfolgreich war.

12.09. SG mit 5:0 ins Achtelfinale

Mit der Spvg. Niederndorf schmiss die SG Mudersbach/Brachbach den zweiten A-Ligisten aus dem Krombacher-Pokal - und das durch einen deutlichen 5:0 (0:0)-Sieg.

Die SG zeigte eine tolle Reaktion auf die 1:3-Niederlage in Weidenau. Nach einem etwas zögerlichen Beginn war die SG nach der Anfangsviertelstunde klar überlegen und erspielte sich viele Torchancen. Kevin Maag hatte die beiden besten Möglichkeiten auf dem Fuß, scheiterte jedoch beide Male knapp. Der A-Ligist aus Niederndorf hatte enorme Probleme im Spielaufbau und verzeichnete in den ersten 45 Minuten einen (!) Torschuss, der sein Ziel jedoch weit verfehlte. Nach dem Seitenwechsel eröffnete Norbert Stark nach einem Querpas den Torreigen für die nun deutlich überlegene SG (57.). Nach dem 2:0 durch





Saison 2013/2014

Kai Pfeifer (72.) erspielten sich die Gastgeber weiter tolle Chancen und kamen durch Tim Bröker (76.) und Marcel Farnschläder (78.) zu weiteren sehenswerten Treffern. Der wiedergenesene Christian Schneider erzielte nur kurz nach seiner Einwechslung den 5:0-Endstand (85.). Im Achtelfinale (25.09.) trifft die SG zum Lokalderby auf den FC Eiserfeld.

15.09. SG dreht Spiel und siegt 5:1

Die SG bleibt weiter auf Erfolgskurs. Gegen die Spvg. Bürbach gewann die SG Mudersbach/Brachbach mit 5:1 (1:1).

Nach dem frühen Rückstand durch Bürbachs Moritz Wilhelm, der einen Eckball über die Linie bugsierte (7.), kamen die SG-Kicker mit zunehmender Spieldauer besser in die Partie. Markus Keuchel und Kevin Schneider scheiterten jedoch zunächst am Aluminium. Nachdem Keeper Rene Narres einen Bürbacher Konter vereiteln konnte, gelang Startelf-Debütant Jan Pfeifer kurz vor dem Halbzeitpfeiff der umjubelte Ausgleich. Eine abgewehrte Flanke landete vor den Füßen des 18-jährigen, der das Leder mit einem satten Schuss in den rechten Torgiebel knallte (45.). Nach dem Seitenwechsel kam die SG toll aus den Startlöchern und schien das Pfeifer-Tor als Initialzündung verstanden zu haben. Zunächst köpfte Kevin Schneider einen von Markus Keuchel verlängerten Bröker-Freistoß ins Eck (46.), dann drückte Tim Bröker eine Vorlage von Marcel Farnschläder zum 3:1 über die Linie (50.). In der Folge war die SG deutlich spielbestimmend und kam durch den eingewechselten Marcel Farnschläder zu zwei weiteren Treffern (68., 75.) durch Abstauber. In der Schlussviertelstunde hatte die SG weitere glänzende Möglichkeiten das Resultat zu erhöhen, blieb jedoch glücklos. Ein Sonderlob verdiente sich Jan Pfeifer, der nach seinem tollen Ausgleichstreffer und einer starken Partie unter dem Applaus der 120 Zuschauern verabschiedet wurde.

26.09. SG mit 5:2 ins Viertelfinale

Durch eine überzeugende Leistung setzte sich die SG Mudersbach/Brachbach im Pokal- und Lokalduell mit dem A-Liga-Tabellenführer FC Eiserfeld mit 5:2 (2:1) durch. "Man of the Match" war dabei Marcel Farnschläder mit 4 Treffern und einem Assist.

Vor rund 200 Zuschauern erwischten die Gäste den besseren Start und gingen früh durch einen 30 Meter-Sonntagsschuss von Thorben Mallasch in Führung (3.). Die junge SG-Mannschaft ließ sich davon jedoch nicht beirren und wurde mit zunehmender Spieldauer dominanter. In dieser Phase setzte sich besonders der "Kinder-Riegel", bestehend aus den 18-jährigen Patrick Schlund und Jan Pfeifer, auf der rechten SG-Seite in Szene, der immer wieder für Gefahr sorgte. Nachdem zunächst einige gute Chancen vergeben wurden, erzielte Marcel "Poldi" Farnschläder nach einem langen Ball von Christian Schneider frei vor FC-Keeper Fries den Ausgleich (29.). Einen Konter gegen die Eiserfelder, die fast nur mit langen Bällen operierten, verwertete Kai Pfeifer auf Querpass von Farnschläder kurz vor der Pause (44.).

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste engagierter aus der Kabine, doch Farnschläder erhöhte nach einer Pfeifer-Ecke per Kopf zum umjubelten 3:1 (53.). Erneut Farnschläder besorgte per Hacke (!) die Vorentscheidung im Derby (66.), auch wenn es nach dem Anschlusstreffer durch Jannik Enders (74.) nochmal kurz hektisch wurde. Farnschläder krönte seine tolle Leistung mit dem 5:2 nach Querpass von der linken Seite (86.) und stellte damit den Pokalerfolg sicher.



Saison 2013/2014

Nach drei Siegen gegen A-Liga-Teams erwartet die SG Mudersbach/Brachbach im Viertelfinale am 16.10. den VfL Klafeld-Geisweid aus der Bezirksliga.

30.09 SG mit 3:1 gegen U23

Nach einer guten Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit gewinnt die SG Mudersbach/Brachbach verdient mit 3:1 gegen die U23 des FC Grün/Weiß Siegen.

Die SG bestimmte das Spiel und hatte in den ersten Minuten mehr Ballbesitz als der Gegner zu verzeichnen. Die ersten zählbaren Torchancen hatten die beiden Stark-Brüder. Matthias Stark scheiterte am starken GWS-Schlussmann und Norbert Stark schoss den Ball knapp am rechten Pfosten vorbei. Im Laufe der ersten Halbzeit war die SG aber nicht zwingend genug und verschleppte das Tempo zu oft auf dem Weg nach vorne. Dies eröffnete dem Gegner aus Siegen mehr Spielanteile und die ein oder andere Strafraumsituation durch Freistöße in den Sechszehnmeterraum der SG. Wie aus dem nichts der Rückstand für die SG: Nach einer Ecke der Hausherren wurde der Ball geklärt und Grün-Weiß Siegen kam zu einem Konter, der verwertet werden konnte. So stand es kurz vor dem Pausentee 1:0 aus Sicht der Gäste.

Doch dieses Ergebnis wollte die Mannschaft aus Mudersbach/Brachbach nicht auf sich sitzen lassen und kam entschlossen aus der Kabine. Mit vielen guten Kombinationen über außen kamen die Kicker der SG auch zu den ersten Möglichkeiten, bis eine Flanke von Marcel Farnschläder den Kopf von Christian Schneider fand, der zum verdienten Ausgleich einnickte. Fortan spielte nur noch eine Mannschaft. Wiederum Schneider verlängerte einen Einwurf auf Markus Keuchel, der über links den Weg nach vorne fand und den Ball in die Mitte flankte. Farnschläder war zur Stelle um besiegelte das 2:1 für die SG. Die Offensive der Gäste fand nach anhaltender Spieldauer nicht mehr statt. Sie waren nur noch in der Defensive und klärten die Bälle lang hinten raus. Nach einem schönen Ballgewinn im Sechszehner der Gäste durch Marvin Gerhardus, legte dieser den Ball weiter zu Kevin Schneider, der nur durch ein Foulspiel im Strafraum der Gäste zu stoppen war. Tim Bröker verwandelte den darauffolgenden Elfmeter sicher und ließ die SG zum 3:1-Endstand der heutigen Partie jubeln.

06.10. 6:1 - SG gewinnt in Obersdorf

Die SG besiegte die Sportfr. Obersdorf-Rögden am "Tag der deutschen Einheit" deutlich mit 6:1 (1:1).

Was sich allerdings nach einer klaren Angelegenheit anhört, zeichnete sich in der ersten Stunde nicht ab. Die Hausherren gingen durch Sebastian Deußen in Führung (6.). Erst gegen Ende des ersten Durchgangs kam die SG besser in die Partie und konnte kurz vor der Halbzeitpause durch Christian Schneider ausgleichen (37.). Auch im zweiten Durchgang waren zunächst die Obersdorfer das bessere Team, doch nach dem Doppelschlag des eingewechselten Marcel Farnschläder (63., 76.) war die SG das deutlich bessere Team. Tim Bröker per Foulelfmeter (78.) und Markus Keuchel (84., 87.) schraubten das Ergebnis in die Höhe.

10.10. SG deklassiert Tabellenführer

Im Spitzenspiel der B-Kreisliga demontierte die SG Mudersbach/Brachbach den bisherigen



Saison 2013/2014

Tabellenführer SV Borussia Salchendorf mit 8:0 (4:0).

Bei widrigen Wetterbedingungen zeigte die SG von Beginn an eine bärenstarke Leistung und erspielte sich in den ersten Minuten gleich mehrere hochprozentige Chancen. Norbert Stark eröffnete den Torreigen mit einem Schuss aus der zweiten Reihe (9.), ehe Markus Keuchel kurz darauf erhöhte (11.). Selbst nach dem 3:0 durch Keuchel (17.) hielt die SG weiterhin das Tempo hoch und dominierte klar das Spiel gegen einen Tabellenführer, der am gestrigen Abend diese Bezeichnung nicht verdient hatte. Kurz vor der Pause traf Kai Pfeifer nach einem feinen Querpass des kurz danach verletzt ausgewechselten Patrick Farnschläder zum 4:0 (40.).

Nach dem Seitenwechsel versuchten die Gäste Druck aufzubauen, doch der nächste SG-Treffer von Keuchel machte in der Folge jegliche Bemühungen zunichte (52.). Keuchel krönte seine tolle Leistung mit seinem vierten Tor der Partie (61.), der damit sein Saison-Trefferkonto auf 13 ausbaute. Tim Bröker (81.) und Patrick Schlund mit seinem ersten Treffer im Seniorenbereich (90.) stellten mit ihren Toren den 8:0-Erfolg sicher.

13.10. Mit "Willensleistung" zum zehnten Sieg

Dank einer super Einstellung gewann die SG Mudersbach/Brachbach gegen den SV Dreis-Tiefenbach mit 4:0 (3:0).

Kapitän Tim Bröker brachte sein Team bereits in der 2. Spielminute auf die Siegerstraße. Sein Freistoß von der linken Seite flog aus über 40 Metern an Freund und Feind vorbei und schlug im rechten unteren Eck ein. Fortan zeigte sich Drei-Tiefenbach immer wieder als der erwartete unangenehme Gegner. SG-Torwart Andre Link und die Latte retteten der SG die knappe Führung. In der 22. Minute erhöhte der als Mittelstürmer aufgebotene Christian Schneider zum 2:0. Nach einem Rückpass von Patrick Farnschläder scheiterte Bröker noch am Heim-Keeper, doch Schneider verwertete den über Umwege gekommenen Ball. Nach zwei vergebenen Großchancen ließ sich Markus Keuchel beim dritten Mal die Chance nicht nehmen und verwandelte per Flachschuss ins rechte Eck zum 3:0 noch vor der Pause (40.).

Schwindende Kräfte seitens der SG sorgten in der zweiten Hälfte dafür, dass die Gastgeber mehr Spielanteile hatten, ohne jedoch allzu oft gefährlich zu werden. Und wenn es gefährlich wurde, war der gute aufgelegte SG-Keeper Andre Link auf dem Posten und klärte für seine Farben. Kai Pfeifer stellte nach einem Missverständnis in der Hintermannschaft der Heim-Elf frei vor dem Torwart den 4:0-Sieg sicher (87.).

17.10. SG unterliegt im Pokal-Fight

An einem trotz der Niederlage tollen Pokalabend vor der fantastischen Kulisse von fast 300 Zuschauern unterlag die SG Mudersbach/Brachbach dem VfL Klafeld-Geisweid mit 0:4 (0:2).

Das Spiel begann denkbar unglücklich für die SG, die sich gegen den Bezirksligisten viel vorgenommen hatte. Christian Schneider kam im Strafraum zu spät und brachte VfL-Akteur Tobias Hirth zu Fall. Den fälligen Strafstoß verwandelte Mats Sören Schölzke zur Führung des Favoriten und kippte damit den Plan von SG-Coach Stefan Stark (5.). Quasi im Gegenzug wurde Kai Pfeifer im Geisweider Strafraum gefällt, doch die Pfeife des Schiedsrichters blieb diesmal stumm. Nachdem Jan Pfeifer nur die Latte des Geisweider Tores traf, nutzte Selcuk Oezer einen Fehler in der SG-



Saison 2013/2014

Hintermannschaft zum 2:0 (17.). Als kurz darauf SG-Kapitän Tim Bröker die rote Karte sah, nachdem er sich nach einem Foulspiel von seinem Gegenspieler lösen wollte und ihn im Gesicht traf (19.), schien die Begegnung gelaufen zu sein. Doch die SG bot den "Fürsten" weiterhin Gegenwehr und hatte die besseren Chancen auf ihrer Seite.

Angetrieben von dem Großteil der 280 Zuschauer war die SG auch nach dem Seitenwechsel durch ihre offensive Spielweise gefährlich, doch der Ball wollte einfach nicht im Tor landen. Schölzke (69.) und Lukas Kneisel (82.) bauten durch Konter-Tore Resultat auf 4:0 aus und zogen verdient ins Pokal-Halbfinale ein.

Ein Kommentar zum Schiedsrichter: Sicherlich kann jeder einen schlechten Tag erwischen, doch mit welcher Arroganz und Willkür der Schiedsrichter seine Entscheidungen traf, verblüffte am gestrigen Abend sicherlich nicht nur die SG-Anhänger, die den Abgang des Schiedsrichters nach Spielende mit tosendem Applaus quittierten. Bereits im Vorfeld wunderten sich die SG-Verantwortlichen über die Ansetzung eines Schiedsrichters (gegen Klafeld-Geisweid), der bis vor kurzem noch für Vatanspor Geisweid aktiv war.

Sei's drum: Die Mannschaft der SG Mudersbach/Brachbach bedankt sich ausdrücklich für die Unterstützung der zahlreichen Fans auf dem Brachbacher "Häslich", den der VfL Klafeld-Geisweid erstmals als Rasenplatz "einnahm". "Wir haben heute ein tolles Spiel gezeigt und werden uns von unserem Weg nicht abbringen lassen", gab Stefan Stark nach dem Spiel gleich die Marschroute für die nächsten Wochen aus.

20.10. 1:1-Remis in Wilden

Die SG Mudersbach/Brachbach musste sich im Auswärtsspiel beim Tabellenvierten VfB Wilden mit einem 1:1 (1:1)-Unentschieden begnügen.

Die SG begann stark und hatte bereits in der ersten Minute die erste dicke Chance. Das Team von Trainer Stefan Stark hielt das Tempo in der Folge enorm hoch und war dem Gastgeber deutlich überlegen. Insbesondere Jan Pfeifer zeigte in der ersten Hälfte eine überragende Leistung und konnte von Wilden nur mit Fouls gestoppt werden. Sturmspitze Christian Schneider besorgte in der 12. Minute die SG-Führung, als er im Nachsetzen eine scharfe Keuchel-Flanke nutzte. Direkt im Gegenzug war das einzige "spielerische Mittel" der Gastgeber erfolgreich: Nach einem von gefühlten 100 langen Bällen brachte Marc-Andre Mockenhaupt seinen Gegenspieler im Strafraum zu Fall und Sergio Giaruffo verwandelte den folgenden Elfmeter sicher (13.). Gegen das hohe SG-Tempo wusste sich die behäbige Wildener Hintermannschaft meist nur mit Fouls zu helfen. Die SG konnte diese Überlegenheit trotz guten Chancen durch Markus Keuchel und Schneider nicht in Tore umsetzen. Nach dem Seitenwechsel hatte "Kapitän" Keuchel erneut die Führung auf dem Fuß, doch der starke Wildener Schlussmann konnte parieren. Nach dem totalen Platzverweis gegen Wildens Osman Kuvvet (59.) spielte die SG in Überzahl, doch die Partie wurde zusehends zerrfahren, sodass die SG die numerische Überlegenheit kaum zu nutzen wusste. Der eingewechselte Alexander Janz hatte kurz vor dem Ende zwei Mal die Entscheidung auf dem Fuß, vergab jedoch auf Vorarbeit von Schneider und Pfeifer aus aussichtsreichen Positionen. Christian Schneider sah zu allem Überfluss im Nachsetzen an eine dieser dicken Chancen die gelb-rote Karte (85.).



Saison 2013/2014

24.10. "Dreckiges" 1:0

Die stark ersatzgeschwächte SG Mudersbach/Brachbach gewann letztlich glücklich mit 1:0 (0:0) bei den Spfr. Eichen-Krombach.

Nachdem bereits vor dem Spiel eine Reihe von Spielern nicht zur Verfügung standen, passte der Anruf vor dem Spiel von Tim Bröker zur aktuellen Situation: Er stand mit den Kölner Studenten Marc-Andre Mockenhaupt und Matthias Stark in einer Vollsperrung auf der A4, wodurch SG-Coach Stefan Stark seine Anfangself erneut umbauen musste.

In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer in Eichen ein ausgeglichenes Spiel. Die SG versuchte über die Außenbahnen ins Spiel zu kommen, doch die Gastgeber hielten gut dagegen und ließen bis zur 30. Minute nichts zu. Ein Lattenkopfball von Markus Keuchel und ein gut gehaltener Freistoß von Patrick Farnschläder blieben die einzigen Chancen vor dem Pausenpfiff.

Danach parierte zunächst SG-Keeper Andre Link stark gegen Kevin Schymitschek, ehe dem eingewechselten Marc-Andre Mockenhaupt das einzige Tor des Abends gelang: Sein als Flanke gedachter Freistoß aus 40 Metern segelte an Freund und Feind vorbei ins Netz der Heim-Elf (52.). Eichen-Krombach drückte auf den Ausgleich, wurde aber entweder von der Querlatte oder von der vielbeinigen SG-Abwehr gestoppt. Diese kämpfte bis zuletzt erfolgreich um die drei Punkte, auch wenn die Kräfte schwanden. Stark gegenüber der Siegener Zeitung: "In der Situation, wo acht Leute ausgefallen sind, muss auch mal ein dreckiger und glücklicher Sieg reichen."

28.10. Zweite Saison-Niederlage

Das 0:2 (0:1) der SG Mudersbach/Brachbach gegen die Spvg. Anzhausen/Flammersbach war gleichbedeutend mit der zweiten Saison-Niederlage und der ersten Niederlage auf dem Naturrasen in Brachbach. Zudem blieb die SG erstmalig in dieser Saison torlos.

Auf dem witterungsbedingt schwer bespielbaren Geläuf entwickelte sich eine zähe Partie. Die SG war bemüht sich durch Kombinationen dem SAF-Tor zu nähern, hatte jedoch Probleme ein Kurzpassspiel aufzuziehen. Dennoch erspielte sich die SG immer wieder Chancen und war das spielbestimmende Team. Die Gäste aus Anzhausen hielten mit Kampf gegen die spielerische Überlegenheit der Heim-Elf und operierten nur mit langen Bällen. SAF-Spieler Eric Birth schaltete in der 37. Minute am Schnellsten, als er einen Pfosten-Freistoß seines Mannschaftskollegen nur noch über die Linie bringen musste. In den verbliebenen Minuten vor der Pause drängte die SG auf den Ausgleich, blieb jedoch glücklos.

Nach dem Seitenwechsel war die SG aufgrund einer offensiveren Ausrichtung deutlich überlegen. Markus Keuchel traf jedoch nur das Lattenkreuz und der Nachschuss von Christian Scheurer wurde auf der Linie geklärt. Die Gäste konzentrierten sich fortan auf das Zeitspiel, blieben jedoch durch Konter gegen die offensive SG gefährlich. Einen dieser Konter wusste der eingewechselte Matthias Stark nur mit einem Foul zu unterbinden und sah dafür die rote Karte wegen Notbremse (75.). Nur kurz darauf zeigte der Schiedsrichter Jan Pfeifer gelb-rot, nachdem er einen schnellen Abschlag des Torwarts unterbinden wollte (77.). Doch selbst mit 9 Mann bemühte sich die SG um den Ausgleich und war das bessere Team. Doch anstatt diesen zu erzielen, verwerteten die Gäste einen Konter aus abseitsverdächtigter Position zum entscheidenden 2:0 (Hicham Elaouari, 86.). Kurz vor dem Schlusspfiff musste ein SAF-Kicker nach einem "Scheibenwischer" mit knallrot vom Platz (94.).



Saison 2013/2014

28.10. Pokal-Aus annulliert

Die SG Mudersbach/Brachbach ist weiterhin im Kreispokal! Aufgrund des Einsatzes eines nicht-spielberechtigten Spielers im Erstrunden-Match gegen Kredenbach-Müsen wurde die Partie des VfL Klafeld-Geisweid als Niederlage gewertet, womit auch deren Viertelfinal-Sieg in Brachbach annulliert wird.

Damit erwartet die SG im neuen Jahr eine Neuauflage des Pokal-Viertelfinales. Der Gegner wird nun in den Pokalspielen ermittelt.

Hier der Artikel der Siegener-Zeitung "Klafeld-Geisweid vor der Spruchkammer":

Eine ganz bittere Pille muss dieser Tage Fußball-Bezirksligist VfL Klafeld-Geisweid schlucken. Weil für den Spieler Tobias Hirth in den ersten Wochen der Saison offenbar keine Spielberechtigung vorlag, wurde den "Fürsten" von der Kreis-Spruchkammer der Sieg im Kreispokal-Erstrundenspiel am 4. September gegen die SpVg Kredenbach/Müsen aberkannt. Damit fällt das für Mittwoch geplante Halbfinale gegen den SuS Niederschelden aus. Die betroffenen Vereine, die der VfL ausschaltete (Kredenbach/Müsen, SpVg Bürbach, VfB Wilden und SG Mudersbach/Brachbach) sollen im K.o.-System die Runden neu spielen und einen neuen Halbfinalisten ermitteln - sofern das Urteil vor der Bezirks-Spruchkammer Bestand hat. Der VfL legte nämlich Protest gegen das Urteil ein.

Auch wegen der Liga-Spiele gegen den TSV Weißtal (1:1) und Hellas Lüdenscheid (5:0), bei denen Hirth ebenfalls nicht spielberechtigt war, droht ein Verfahren vor der Bezirks-Spruchkammer und damit der Verlust von vier Punkten, während Lüdenscheid und Weißtal auf Punktgewinne am "Grünen Tisch" hoffen dürfen. Klafeld-Geisweid stünde dann auf einem Abstiegsplatz. "Das ist hart für uns, was da alles auf uns eingepresselt ist. Mehr will ich dazu jetzt nicht sagen. Nur, dass die Mannschaft heute eine super Reaktion gezeigt hat", sagte VfL-Trainer Carsten Brodbek nach dem 0:0 gegen Salchendorf am Sonntag.

Der Hintergrund: Hirth spielte zwar bereits im Vorjahr für den VfL, damals aber noch als Vertragsamateure. Der Vertrag wurde im Sommer aufgelöst, doch weil der VfL offenbar vergaß, einen neuen Passantrag zu stellen, hatte Hirth den Status eines vereinslosen Spielers und war damit nicht spielberechtigt."

04.11. Nur Remis beim Schlusslicht

Nach einem enttäuschenden Auftritt kam die SG Mudersbach/Brachbach nicht über ein 3:3 (1:1)-Unentschieden beim Tabellenschlusslicht SV Gosenbach hinaus.

Die SG bestimmte zwar die Partie, doch die Gastgeber waren hochmotiviert und beeindruckten die SG mit ihrer Aggressivität. Die vielen fehlenden Spieler waren der SG zunächst im Offensivspiel anzumerken, sodass sich Chancen nur nach Standardsituationen oder Einwürfen ergaben. Nach einem Eckball schnappte sich Gosenbachs Matthias Bachhofer den Ball und schloss einen Alleingang vom eigenen Strafraum zur Gosenbacher Führung ab (30.). Nur wenig später gelang "Kapitän" Christian Scheurer der Ausgleich, als er einen abgewehrten Ball aus kurzer Distanz über die Linie drückte (38.).

Sofort nach dem Wiederanpfiff konnte Gosenbach erneut in Front ziehen: Nach einem Abstimmungsfehler tauchte wieder Bachhofer alleine vor SG-Keeper Oliver Reifenrath auf und schob



Saison 2013/2014

überlegt ein (47.). Doch nur kurz darauf entschied der Schiedsrichter nach Foul an Scheurer auf Strafstoß für die SG, den Norbert Stark souverän verwandelte (52.). Markus Stark, der seit 2 Monaten in Hamburg lebt und sich während seines Heimaturlaubs bereit erklärte auszuhelfen, sorgte mit einem tollen 20-Meter-Schuss in den linken Torgiebel für die umjubelte SG-Führung (57.). Gosenbach setzte alles auf eine Karte und wurde zehn Minuten vor dem Ende von der konfusen SG-Defensive "belohnt". Norbert Stark sprang im Liegen der Ball an die Hand und Baris Yanmis schoss zum nicht ungerechten 3:3-Endstand ein.

SG-Trainer Stefan Stark war mit dem Auftritt seiner Mannschaft überhaupt nicht zufrieden und fand gegenüber der Siegener Zeitung deutlich Worte: "Ich bin maßlos enttäuscht von der Einstellung meiner Mannschaft Auf dem Weg, den wir beschreiten wollen, waren das drei Schritte zurück. Gosenbach hat sich den Punkt verdient, während wir von allen Dingen, die wir uns vorgenommen hatten, fast nichts umgesetzt haben."

11.11. SG gewinnt Topspiel

Die SG Mudersbach/Brachbach bezwang am Sonntagnachmittag vor rund 220 Zuschauern den bisher ungeschlagenen Tabellenführer TSV Siegen mit 2:1 (1:1).

Die Gastgeber erwischten den besseren Start und gingen nach einer Standardsituation früh in Führung. Christoph Weber brachten einen Freistoß aus dem Halbfeld auf den langen Pfosten wo TSV-Spielertrainer Dennis Schmidt seinen Teamkollegen Stefan Gieselr am zweiten Pfosten mustergültig bediente (4.). Christian Schneider hatte allerdings postwendend die SG-Antwort parat. Eine Freistoßflanke von Tim Bröker köpfte der Innenverteidiger zum Ausgleich ein (17.). In der Folge sahen die über 100 Zuschauer aus Brachbach und Mudersbach ein ausgeglichenes Spiel mit den besseren Chancen für die SG. Marcel Farnschläder scheiterte freistehend nach einem kapitalen Fehlpass des Gäste-Keepers. Der TSV hatte viel Ballbesitz, konnte sich jedoch kaum Torchancen erarbeiten. Lediglich bei Standardsituationen blieb der Tabellenführer stets gefährlich.

Nach dem Pausentee blieb die Partie, die leider nicht das Niveau eines Topspiels erreichte, ausgeglichen. Die SG versuchte jedoch immer mehr spielerisch gegen den TSV anzukommen, der zumeist nur mit hohen Bällen agierte. Einen Konter schloss die SG in der 75. Minute mustergültig ab. Tim Bröker fand mit seiner Flanke von rechts am zweiten Pfosten Kai Pfeifer, der zum umjubelten Siegtreffer per Flugkopfball abschloss. In der Schlussphase hatte Bröker die große Gelegenheit zur Entscheidung, scheiterte jedoch zunächst am linken Innenpfosten und mit dem Abpraller am rechten Außennetz.

Am Ende feierte die SG als "vermeintlich beste Mannschaft der Liga" (O-Ton TSV) einen verdienten Sieg, der gleichzeitig die erste Niederlage des TSV bedeutete und den ersten Sieg in Trupbach seit gefühlten 10 Jahren.

18.11. Kantersieg bei Borussia Siegen

Die SG Mudersbach/Brachbach gewann ihre Partie des 18. Spieltages beim Tabellenvorletzten Borussia Siegen verdient mit 6:2 (2:0).

"Kapitän" Tim Bröker bescherte seinem Team einen Start nach Maß, als er bereits in der 5. Minute per Kopf (!) nach einem Einwurf von Patrick Farnschläder die frühe SG-Führung besorgte. Nur kurz darauf schloss Markus Keuchel mit seinem 16. Saisontor einen schönen Spielzug über Kai Pfeifer zum



Saison 2013/2014

2:0 ab (12.). Nachdem die SG weitere Chancen liegen ließ, bekamen die Gastgeber im Oberen Leimbachtal Oberwasser, erspielten sich erste Torgelegenheiten und hatten Pech mit einem Lattentreffer (32.).

Sofort nach dem Seitenwechsel ahndete der unsichere Schiedsrichter einen harmlosen Körperkontakt mit einem Foulelfmeter, den Borussia Siegen zum Anschlusstreffer nutzte (48.). Nach einem Konter verwertete Marcel Farnschläder einen Querpas von Kai Pfeifer und erhöhte auf 3:1 (60.). Nur kurz darauf entschied Kai Pfeifer die Partie zugunsten der SG: Tim Bröker fand mit seinem Diagonalball Christian Schneider, der das Leder quer köpfte und Pfeifer damit mustergültig bediente (67.). Die Chancen für die deutlich überlegene SG häuften sich fortan. Bröker nach Querpas von Kai Pfeifer (5:1, 72.) und Kevin Maag nach einer feinen Einzelleistung (6:2, 88.) schraubten das Ergebnis bei einem weiteren Gegentreffer (84.) auf 6:2 in die Höhe.

23.11. 6:1 bei SG Hickengrund II

Die SG Mudersbach/Brachbach siegte am Freitagabend bei der SG Hickengrund II mit 6:1 (2:1) und hält weiter Anschluss an Tabellenführer TSV Siegen.

Erst am Freitagnachmittag hatte Coach Stefan Stark seine erste Elf gewählt, nachdem Tim Bröker passen musste und sich zwei Spieler im Abschlusstraining nachdrücklich für die Anfangself empfahlen. Die SG begann gut und war mit viel Ballkontrolle überlegen. Nach einigen SG-Chancen und einer kniffligen Elfmeterfrage auf der Gegenseite brachte Patrick Farnschläder die SG Mudersbach/Brachbach mit seinem ersten Saisontor in Front. Einen Kopfball von Christian Scheurer nach Maag-Ecke konnte der Hicken-Keeper noch abwehren, doch gegen Farnschläders Nachschuss war er machtlos (24.). Nur zwei Minuten später legte die SG nach: Scheurer eroberte am Sechzehner der Gastgeber den Ball und schickte Kai Pfeifer, dessen butterweiche Flanke Kevin Maag am langen Pfosten locker einschieben konnte (26.). Fortan ließ die Konzentration der SG nach und die Heim-Elf kam kurz vor der Pause zum Anschlusstreffer durch Nick-Marvin Zey (44.).

Die Halbzeitansprache, mit dem Appell das Spiel zu entscheiden, schienen die SG-Kicker verinnerlicht zu haben. Christian Goebel nutzte kurz nach dem Seitenwechsel einen abgewehrten Ball und traf per Volleyabnahme zum 3:1 (48.). Wegen wiederholten Meckerns gegenüber dem starken Schiedsrichter sah der Hickengrunder Bastin Krämer nach rund einer Stunde die Ampelkarte (61.). Die SG nutzte die numerische Überlegenheit und dominierte klar die Partie. Christian Scheurer erhöhte durch einen überlegten Flachschiuss auf 4:1 (75.), ehe die Pfeifer-Brüder den Endstand herstellten. Zunächst trat Jan Pfeifer nach Zusammenspiel mit Bruder Kai aus 14 Metern (78.). Den Schlüsselpunkt setzte Kai Pfeifer, der frei vor dem Heim-Keeper kühlen Kopf behielt und rechts unten einschob (85.).

16.12. Eishockey in Brachbach

Das torreichste Spiel der SG-Geschichte bekamen die 60 Zuschauer am Freitagabend beim 8:5 (4:2) der Kicker aus Mudersbach und Brachbach gegen die SG Hickengrund II zu sehen.

Bei schwierigen Platzverhältnissen auf dem aufgrund der niedrigen Temperaturen sehr glatten Rasenplatz in Brachbach entwickelte sich ein munteres Spiel, welches die Zuschauer, aber sicherlich nicht SG-Trainer Stefan Stark erfreute. Die mit 4 Spielern der Bezirksliga-Mannschaft, u.a. deren Kapitän Eduard Frantz, verstärkte Hicken-Reserve beteiligte sich wohlwollend am Offensivspektakel, profitierte allerdings auch von individuellen Fehlern der Gastgeber. Kevin Maag brachte die SG



Saison 2013/2014

bereits in der 7. Minute in Führung, die die Gäste durch Florian Freund (17.) und Marco Fey (20.) drehen konnte. Noch vor der Pause drehten jedoch Marcel Farnschläder (29.), Markus Keuchel (40.) und Kai Pfeifer (43.) die Partie wieder zu Gunsten der Gastgeber.

Als Farnschläder nach dem Pausentee auf 5:2 erhöhte (51.), schien das Spiel gelaufen, doch Timo Damm erzielte vom Anstoßpunkt den Anschlusstreffer (52.) und eröffnete damit die Aufholjagd der "Hicken", die nach Treffern von Freund (60.) und Tobias Celmer (62.) beim 5:5-Ausgleich endete. Norbert Stark (70.), erneut Farnschläder (75.) und der eingewechselte Ron-Eric Göbel (90.) stellten in der Schlussphase jedoch den verdienten SG-Sieg sicher.

17.02. Remis zum Jahresstart

Im vermeintlichen Topspiel des ersten B-Liga-Spieltags in 2014 trennten sich die Drittplatzierte Borussia Salchendorf und der Zweite SG Mudersbach/Brachbach leistungsgerecht mit 1:1 (0:0).

In einer Partie auf überschaubarem Niveau schaffte es die SG in der ersten Hälfte nicht, ihre leichte Überlegenheit in Tore umzusetzen, sodass es torlos in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel erzielte Kapitän Tim Bröker die Gästeführung. Nach einer Flanke von Kai Pfeifer stand der 29-jährige am zweiten Pfosten goldrichtig und schob ins verwaiste Tor ein (47.). Die SG verpasste es in der Folge die Entscheidung herbeizuführen, da Bröker und Pfeifer jeweils frei vor dem Borussen-Keeper scheiterten. In der letzten halben Stunde erhöhte die Borussia den Druck und kam durch einen Schlenzer in den linken Torwinkel durch den eingewechselten Patrick Busch zum 1:1-Ausgleich (81.).

24.02. Mühsamer Sieg bei Giersberg II

Die SG Mudersbach/Brachbach mühte sich bei der Zweitvertretung der SG Siegen-Giersberg zu einem 4:2 (1:1)-Sieg, verkürzte damit jedoch den Rückstand zu Tabellenführer TSV Siegen.

Die aufgrund einiger fehlender Spieler umgebaute SG-Mannschaft startete gut in die Partie und ging in der 15. Minute durch Kai Pfeifer in Führung, der einen Querpas von Tim Bröker verwerten konnte. In der Folge verpassten es die Gäste ihre Überlegenheit in Tore umzusetzen und mussten kurz vor der Halbzeitpause den Ausgleich durch den ehemaligen SG-Spieler Dennis Lippe hinnehmen (41.).

Nach der Pause und zwei Wechseln zu einer offensiveren Ausrichtung musste eine Standardsituation zur erneuten Führung herhalten. Markus Keuchel zirkelte einen Freistoß vom rechten Strafraum in den linken Giebel (53.). Ein Konter der engagierten Gastgeber sorgte nur kurz darauf für den erneuten Ausgleich (Hendrik Ginsberg, 58.) gegen die an diesem Tag anfällige SG-Defensive. Die SG fand nun allmählich zu ihrem Spiel und erhöhte dadurch deutlich den Druck. Ein Doppelschlag von Keuchel bedeutete an diesem Tag den SG-Sieg. Zunächst nutzte er einen Querpas des agilen Jan Pfeifer (70.), dann verwertete der 32-jährige Angreifer einen tollen Pass von Bröker per Heber zum 4:2-Endstand (73.).

SG-Trainer Stefan Stark, der zu Beginn der Woche seinen Vertrag um zwei weitere Jahre verlängerte, war mit dem Auftritt seines Teams gar nicht einverstanden. Dennoch konnte die SG zwei Punkte auf Spitzenreiter TSV Siegen aufholen, der bei Borussia Salchendorf nicht über ein 2:2-Remis hinaus kam.



Saison 2013/2014

13.03. Halbfinale gegen SuS perfekt

Die SG Mudersbach/Brachbach siegte im Pokal-Viertelfinale bei der Spvg. Kredenbach-Müsen mit 6:0 (3:0) und freut sich nun auf das Derby im Halbfinale des Krombacher-Pokals gegen den SuS Niederschelden.

Die arg ersatzgeschwächte SG zeigte vom Start weg eine engagierte Leistung auf dem Ascheplatz in Kredenbach. Markus Keuchel eröffnete den Torreigen nach einem Ballverlust der Gastgeber (8.), ehe Kai Pfeifer per Doppelpack (16./39.) den 3:0-Halbzeitstand herstellte. Nach dem Seitenwechsel erhöhten Kevin Schneider (57.), Keuchel (63.) und Mittelstürmer Antonio Neuser (84.) auf 6:0. Damit steigt am 26.03. auf dem Häslich-Sportplatz in Brachbach das Derby zwischen der SG Mudersbach/Brachbach und dem Landesligisten SuS Niederschelden. Seit Bestehen der SG (2006) ist es das erste Pflichtspiel-Duell zwischen den Nachbarn. Die Mannschaft der SG freut sich ungemein auf das Lokalduell und hofft auf eine große Unterstützung.

17.03. Sieg bei SSC II

Die SG Mudersbach/Brachbach besiegte den Siegener SC II mit 4:1 (2:0) und bleibt Spitzenreiter TSV Siegen auf den Fersen. Lob gab es von Seiten der Siegener.

Die SG erwischte einen guten Start und ging durch Markus Keuchel in der 8. Spielminute in Führung. Jannik Sickert verlängerte einen weiten Einwurf, Keuchel war einen Schritt schneller am Ball als sein Gegenspieler und köpfte ein. In einer bisweilen hart geführten Partie dominierten fortan die Gäste, ohne jedoch zwingende Torchancen zu produzieren. Erst kurz vor der Halbzeitpause stellte wiederum Keuchel auf 2:0, als er nach einem schönen Spielzug den Querpass von Jan Pfeifer am zweiten Pfosten nutzte (40.).

Durch das 3:0 kurz nach der Pause war das Spiel entschieden. Marcel Farnschläder legte klug per Hacke auf Jan Pfeifer, der ins verwaiste Tor einschieben konnte (53.). Zwar konnten die Gastgeber durch einen Freistoßtreffer von Ramush Kerellaj verkürzen (60.), doch Keuchel mit seinem dritten Treffer des Tages auf Vorlage von Toni Neuser stellte den 4:1-Endstand her.

Gegenüber der Siegener Zeitung äußerte sich SSC-Coach Klaus Killet anerkennend über die SG: "Dieser Gegner war für uns eine Klasse zu hoch, das muss man neidlos anerkennen. Die SG ist spielerisch für mich die beste Mannschaft der Liga." Ein Sonderlob sollte es aber auch für Schiedsrichter Christof Jochymski geben, der die Partie - trotz Zusammenstoß mit Kai Pfeifer - jederzeit im Griff hatte.

24.03. Spätes Glück am Häslich

120 Zuschauer sahen in Brachbach einen sehr späten, aber überaus verdienten 5:2 (1:1)-Erfolg der SG Mudersbach/Brachbach gegen den VfB Weidenau.

Die Gastgeber starteten auf dem weichen Geläuf in Brachbach druckvoll und konnten in den Anfangsminuten gleich mehrere dicke Torchancen verzeichnen. Nach einem blockierten Schuss von Kevin Maag, war dann Marcel Farnschläder zur Stelle und brachte die SG in Führung (21). Die Gäste konnten postwendend ausgleichen, als Weidenaus Torjäger Talip Yangel bei einer Ecke gleich zwei Mal alle Freiheiten bekam und die Möglichkeit nutzte (24.). Die SG wäre beinahe im sofortigen Gegenzug erfolgreich gewesen, doch Kevin Schneiders Bogenlampe fand nur den Weg ans



Saison 2013/2014

Lattenkreuz.

Nach der Pause und zwei Spielerwechseln erhöhte die SG weiter den Druck und wurde nach einem schönen Spielzug belohnt. Kai Pfeifer schickte den eingewechselten Markus Keuchel, der mit seinem Querpäss Marcel Farnschläder bediente. Dieser hatte aus kurzer Distanz keine Probleme den Ball über die Linie zu drücken (49.). Die SG war in der Folge deutlich stärker, verpasste es jedoch mehrfach eine der sich bietenden Gelegenheiten zu nutzen. Und so kam es wie es kommen musste: Erneut Yangel nutzte einen Abstimmungsfehler in der SG-Defensive und schoss in der 83. Minute zum Ausgleich ein. Die Schlussoffensive der SG, eingeläutet durch die Einwechslung von Toni Neuser, hatte es jedoch in sich und belohnte die 120 Zuschauer für ihre Geduld: Nachdem Weidenau durch einen Konter zunächst die größte Chance durch Tayfun Sözen hatte, der frei vor dem SG-Tor scheiterte, schnürte die SG die Gäste in den letzten Minuten an deren Strafraum ein und erspielte sich immer wieder Chancen. Nach einem Handspiel im Strafraum der Weidenauer zeigte Schiedsrichter Achim Kütke auf den Elfmeterpunkt. Markus Keuchel ließ sich die Chance nicht entgehen und verwandelte sicher zur umjubelten 3:2-Führung (89.). Marcel Farnschläder per Abstauber (90.) und Kevin Maag per Flachschuss (90.) stellten mit ihren Treffern das Ergebnis auf 5:2, das in Betrachtung des Spielverlaufs absolut verdient war. Nun freut sich die SG Mudersbach/Brachbach auf das Lokalduell im Kreispokal-Halbfinale gegen den Landesligisten SuS Niederschelden (Mittwoch, 19 Uhr).

27.03. Finale! SG schafft Pokal-Sensation

Die SG Mudersbach/Brachbach gewann nach einer sensationellen Leistung vor 500 Zuschauern gegen den Landesligisten SuS Niederschelden mit 2:0 (1:0) und zog ins Pokalfinale gegen Kaan-Marienborn ein.

Die von Trainer Stefan Stark optimal eingestellte Mannschaft setzte dabei die Vorgaben ihres Coaches von Beginn an um und kaufte dem angeschlagenen Landesliga-Schlusslicht den Schneid ab. In der ausgeglichenen ersten Halbzeit hatten die Gäste aus Niederschelden optische Vorteile, doch die SG verteidigte in der eigenen Hälfte geschickt und ließ kaum Chancen zu. Zudem waren die blitzschnellen Konter der SG stets gefährlich, doch zunächst wollte der finale Pass nicht gelingen. Nachdem Marcel Farnschläder zunächst nur die Latte traf (16.), bejubelten die 500 Zuschauer nur wenig später die SG-Führung. Einen weiten Einwurf von Patrick Farnschläder verlängerte der aufgerückte Abwehrchef Christian Schneider auf den zweiten Pfosten, wo SG-Routinier Markus Keuchel artistisch zum 1:0 vollstreckte (21.). Nach dem Seitenwechsel blieb die Partie ausgeglichen mit den besseren Chancen für die SG, die aber weder Norbert Stark (59.) noch Markus Keuchel (66.) zu nutzen wussten. Das Landesliga-Schlusslicht erspielte sich kaum nennenswerte Möglichkeiten, während die SG Mudersbach/Brachbach einige Konterchancen bekam. In der 75. Minute hatte Kai Pfeifer die große Gelegenheit zu erhöhen, doch nachdem er den weit aufgerückten SuS-Keeper Tim Spann umkurvt hatte, war sein Abspield zum mitgelaufenen Marcel Farnschläder zu ungenau. Wenig später vergab Pfeifer überhastet eine weitere





Saison 2013/2014

dicke Chance, doch es sollte nicht seine letzte Gelegenheit sein. Nach einem feinen Querpass von Marcel Farnschläder schob Pfeifer in der 83. Spielminute das Leder aus 10 Metern zum viel umjubelten 2:0 ins Tor. Bis zum Schlusspfiff des gut leitenden Schiedsrichters Jörg Schlemper kam der SuS zu keinen gefährlichen Chancen.

Die euphorisierten Zuschauer feierten die glückliche SG-Mannschaft mit Laola-Welle, viel Applaus und Schulterklopfen. Für die SG war es neben einem tollen Abend auch der Derbysieg und der größte Erfolg der noch jungen Vereinsgeschichte, was mit vielen Fans bis in die Nacht gefeiert wurde. Im Finale am Gründonnerstag (17.04.) trifft die SG Mudersbach/Brachbach in Salchendorf auf den Westfalenligisten FC Kaan Marienborn. Dazu wird der Vorstand einen Fanbus einsetzen.

Die Lokalpresse ist am Tag nach dem Finaleinzug der SG voll des Lobes über einen denkwürdigen Pokal-Abend. Folgend eine kurze Zusammenstellung der Pressestimmen.

"SG schafft Pokal-Sensation" - Siegener Zeitung

"'Häslich' steht Kopf: 450 Zuschauer feiern Finaleinzug der SG" - Expressi am Mittwochabend

"500 sehen SuS-Blamage am 'Häslich'" - Westfalenpost und Westfälische Rundschau

O-Töne zum Spiel:

Niederscheldens Trainer Jens Schmidt gegenüber der Siegener Zeitung: *"Der Sieg der SG ist verdient, das muss man so anerkennen. Die Gastgeber waren einfach bissiger. Wir haben hingegen zu wenig Lauf- und Kampfbereitschaft gezeigt. Einige unserer Spieler haben das Engagement vermissen lassen, das nötig ist, um in einem solchen Derby bestehen zu können."*

Schmidt im Interview mit Expressi: *"Die Mannschaft, die mit der passenden Einstellung ins Spiel gegangen ist, hat verdient gewonnen. Das war von uns einfach viel zu wenig und daher haben wir auch verloren."*

Peter Gesell, Sportlicher Leiter SuS zu Expressi: *"Wenn wir uns so am Sonntag in Dröschede präsentieren, dann wird mir angst und bange."*

Stefan Stark zur Siegener Zeitung: *"Meine Mannschaft hat all das umgesetzt, was wir uns vorgenommen hatten. Ich bin total stolz, Trainer dieser Mannschaft sein zu dürfen. Das ist ein toller Erfolg für die Jungs, für die SG und für alle, die sich hier engagieren."*

Stark in der Westfälischen Rundschau: *"Ich bin stolz auf meine Mannschaft. Das war spielerisch, taktisch und vor allem kämpferisch eine ganz tolle Leistung."*

Stark zu Expressi: *"Ich muss meiner jungen Mannschaft ein riesiges Kompliment machen. Wir haben heute gegen einen Landesligisten kaum Torchancen zugelassen und aufopferungsvoll gekämpft. Das Finale wird ein Highlight dieser Saison. Vielleicht gibt es ja am letzten Spieltag auch noch ein zweites Finale um den Aufstieg in die A-Kreisliga. Das würde ich meiner Mannschaft und den tollen Fans wünschen."*



Saison 2013/2014

31.03. Nur Remis in Bürbach

Die SG Mudersbach/Brachbach muss nach dem torlosen Unentschieden in Bürbach den Kontakt zu Spitzenreiter TSV Siegen abreißen lassen.

Nach der ausgeglichenen Anfangsphase bestimmte die SG Mudersbach/Brachbach nach 30 Minuten die Partie deutlich. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Bürbacher Keeper Stephan Knoop schon zwei Mal in höchster Not geklärt und ein Verteidiger einen SG-Kopfball von der Linie gekratzt. Zudem blieb die Pfeife des Referees bei einem klar hörbaren Foul an Markus Keuchel zur allgemeinen Verwunderung stumm (35.) Die SG wusste ihre spielerische Überlegenheit nicht zu nutzen, sodass es torlos in die Halbzeitpause ging.

Nach dem Pausentee sahen die 50 Zuschauer auf dem Galgenberg leichte Vorteile seitens der SG, auch wenn die Gastgeber einem Tor zunächst am nächsten kamen. Ein Fernschuss von Marcel Weber klatschte an den Pfosten (58.). In der Schlussphase warf die SG alles nach vorn, doch man merkte dem Team von Stefan Stark an, dass nach dem schweren Pokal-Halbfinale die Kräfte aufgebraucht waren. So blieb die SG bis zum Schlusspfeiff des umsichten Schiedsrichters Patrick Achenbach zwar das gefährlichere Team, konnte den Ball jedoch nicht im Bürbacher Gehäuse unterbringen.

Da sich der TSV Siegen weiter konstant zeigt, wuchs der Vorsprung des Spitzenreiters auf mittlerweile 11 Punkte (SG mit 2 Spielen weniger).

03.04. Arbeitssieg in Unterzahl

Im Nachholspiel der B-Kreisliga besiegte die SG Mudersbach/Brachbach trotz knapp einstündiger Unterzahl die Sportfr. Eichen-Krombach mit 2:1 (1:0) und verkürzt dadurch den Abstand auf den TSV Siegen.

Die Gäste erwischten den besseren Start gegen eine pomadige SG-Mannschaft, die nicht richtig wach wirkte. Nachdem Markus Keuchel nur die Latte traf und Kevin Maag frei vor dem Sportfreunde-Keeper scheiterte, führte eine gute Einzelaktion von Jan Pfeifer zur SG-Führung. Nachdem er zwei Abwehrspieler und den Torwart der Gäste ausgespielt hatte, behielt er die Ruhe und Übersicht und bediente am zweiten Pfosten Norbert Stark, der volley zum 1:0 einschoss (36.). Jan Pfeifer stand auch nur wenige Minuten später im Blickpunkt als er wegen Nachtretens die rote Karte sah (39.).

Nach dem Seitenwechsel bestimmten zunächst die Gastgeber trotz Unterzahl die Partie und erhöhten nach gut einer Stunde auf 2:0. Nach einem Handspiel eines Eichener Verteidigers vollstreckte Kapitän Markus Keuchel gewohnt sicher (64.). Eichen-Krombach drängte fortan auf das SG-Tor und wurde vom unsicheren Schiedsrichtergespann belohnt, die einen Zweikampf an der Strafraumgrenze als Foul werteten. Den fälligen Strafstoß verwandelte Daniel Argandonna flach unten links zum Anschlusstreffer (77.). In der hektischen Schlussphase übersah das Schiedsrichter-Trio einen Kopfstoß des Eichener Spielers, der bereits im Hinspiel mit einer Backpfeife auf sich aufmerksam gemacht hatte. Letztendlich blieb es beim verdienten "Arbeitssieg" der SG-Kicker, die trotz einer durchschnittlichen Leistung den Abstand zu Spitzenreiter TSV Siegen auf 8 Punkte verkürzten.

Aufgrund des spielfreien Sonntags haben die Spieler von Stefan Stark nun eine Woche Zeit "die Beine hochzulegen". "Ich will euch eine Woche nicht sehen. Am Dienstag gibt es den Neustart in die Rest-Rückrunde", schmunzelte der SG-Coach, der sich in einen Kurzurlaub nach Mallorca verabschiedete.



Saison 2013/2014

14.04. Kantersieg am Lindenberg

Durch eine überzeugende Leistung besiegte die SG Mudersbach/Brachbach den FC Grün-Weiß Siegen "U23" mit 8:0 (4:0) auf dem Siegener Lindenberg.

Mit einigen Umstellungen im Defensivbereich startete die SG Mudersbach/Brachbach in die Partie bei der "U23" des FC Grün-Weiß Siegen, die im Hinspiel einen guten Eindruck in Brachbach hinterlassen hatte. Mittelfeldmotor Norbert Stark war es in der 7. Spielminute vorbehalten das 100. Saisontor der SG zu erzielen. Nachdem Kai Pfeifer am Strafraum zwei Gegner ausspielte, erzielte Stark nach dessen Querpass mit rechts die frühe 1:0-Führung. Die SG war das spielbestimmende Team, doch auch die Gastgeber spielten in der Folge gut mit. Nach einem butterweichen Flugball von Patrick Farnschläder fand eine Keuchel-Flanke am zweiten Pfosten Kevin Maag, der mit einem trockenen Schuss ins kurze Eck die Führung ausbaute (28.). Kurz vor der Pause erhöhten Marcel Farnschläder (40.) und Markus Keuchel (41.) jeweils als Sieger im direkten Duell mit dem Heim-Keeper.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein munteres Spiel mit Toren für die Sportgemeinschaft. Kai Pfeifer nach einer Keuchel-Ecke (59.), Keuchel mit erlaufenem Rückpass (65.) und wiederum Keuchel nach Vorarbeit von Kevin Maag (68.) schraubten das Resultat weiter in die Höhe, ehe Kai Pfeifer per Foulelfmeter der 8:0-Endstand gelang (74.).

SG-Coach Stefan Stark zeigte sich im Gespräch mit Expressi zufrieden: "Das war heute eine sehr gute Leistung. Meine Spieler waren hochkonzentriert und haben meine Vorgaben toll umgesetzt".

16.04. Pokal-Finale - Vorbericht SZ

Die Spannung steigt weiter... Heute erscheint der Vorbericht der Siegener Zeitung (ubau) zum Pokalfinale "'David' gegen 'Goliath'":

"Für die einen ist es der Höhepunkt ihrer Fußballer-Laufbahn, für die anderen eine Partie, die es schlicht und einfach zu gewinnen gilt. Wenn die SG Mudersbach/Brachbach, der Tabellenzweite der B-Kreisliga 1, am Donnerstagabend ab 19 Uhr im Kreispokal-Endspiel auf neutralem Platz in Salchendorf bei Neunkirchen auf den vier Klassen höher spielenden Westfalenligisten 1. FC Kaan-Marienborn trifft, dann sind die Rollen klar verteilt. Alles andere als ein Sieg des Titelverteidigers Kaan-Marienborn käme einem mittelgroßen sportlichen Wunder gleich. Doch genau aus diesen Konstellationen zieht der Pokalwettbewerb im Großen wie im Kleinen bekanntlich seinen Reiz: „David“ gegen „Goliath“, das hat Etwas – vielleicht auch am Donnerstag . . .

Dann jedenfalls wird der Sportplatz am „Ludwigseck“ so gut gefüllt sein wie schon lange nicht mehr. Dafür dürfte alleine schon der Anhang des Außenseiters aus dem „AK“-Land sorgen. Der Fanbus ist seit letzter Woche ausgebucht und darüber hinaus werden sich sicherlich viele SG-Anhänger auf den Weg über die „Schränke“ nach Salchendorf machen, um ihr Team beim Highlight der noch jungen Vereinsgeschichte anzufeuern. Zur





Saison 2013/2014

Erinnerung: Den Halbfinal-Hit am Brachbacher „Häslich“ gegen den Lokalrivalen SuS Niederschelden (2:0) sahen kürzlich stolze 500 Zuschauer.

Der Unterstützung ihrer Anhänger darf sich die Sportgemeinschaft aus Mudersbach und Brachbach gewiss sein. Rein sportlich betrachtet bemüht sich SG-Trainer Stefan Stark darum, das Endspiel gegen den ambitionierten Club aus dem Breitenbachtal realistisch einzuordnen: „Für unseren Verein, die beiden Orte und für meine Jungs ist das Spiel etwas ganz Besonderes, etwas Schönes, etwas Außergewöhnliches. Das sollten wir alle genießen. Wir wollen uns achtbar aus der Affäre ziehen – und all denen, die mit uns sympathisieren, einen schönen Abend bereiten“, sagt der 48-jährige Coach aus Brachbach, der seit Saisonbeginn bei der SG tätig ist und den 2011 gegründeten Verein nach der verpassten Qualifikation für die A-Kreisliga wieder „wachgeküsst“ hat. „Die Vorfreude auf das Finale ist riesig. Alle sind heiß auf dieses Spiel“, berichtet Stark und fügt augenzwinkernd hinzu: „Denn allzu oft wird es wohl nicht mehr vorkommen, dass wir im Kreispokal-Finale stehen werden ...“

Als „Spiel des Jahres“ will Stark das morgige Endspiel gleichwohl nur bedingt bezeichnen, denn das soll – so der Wunsch des SG-Coaches – möglichst am 1. Juni in Brachbach steigen, wenn die SG den Meisterschaftsrivalen TSV Siegen empfängt und im Titelrennen der „B-1“ noch zum Überholmanöver ansetzen will. Über den Kontrahenten aus Kaan spricht Stark voller Respekt: „Die Käner haben einen tollen Kader und können sogar noch in die Oberliga aufsteigen – das sagt alles über ihre Stärke aus. Der 1. FC Kaan-Marienborn hat ganz andere Ziele und Voraussetzungen als unser Verein“, betont Stark, der bis auf Jan Pfeifer (Rot-Sperre) und Toni Neuser (Rippenbruch) alle Mann an Bord hat.

Der 1. FC Kaan-Marienborn will derweil seine erfolgreiche Bilanz unter Trainer Thorsten Nehrbauer fortsetzen. Der Ende Januar als Nachfolger von Peter Wongrowitz verpflichtete Ex-Profi (u. a. Fortuna Düsseldorf, FSV Mainz 05, Hannover 96, 1. FC Saarbrücken) gewann fünf von sechs Spielen mit seinem neuen Verein. Lediglich beim 3:5 in Hombruch verließen die Käner als Verlierer den Platz. Die Konsequenz: Kaan ist im Aufstiegsrennen wieder mittendrin statt nur dabei.

Doch Nehrbauer, immerhin 13-facher U-21-Nationalspieler, hat mitnichten nur die Liga im Blick. „Wir wollen alles mitnehmen. Im Leben sollte man nichts verschenken“, sagt der 36-Jährige. Heißt im Klartext: Der Kaan-Coach fordert von seinem Team, (erneut) den Kreispokal zu gewinnen. Denn, so Nehrbauer: „Wir wollen in den Westfalenpokal.“ Daher geht der Käner Coach die Aufgabe gegen den Favoritenschreck aus dem Kreis Altenkirchen auch mit der gebotenen Seriosität an. Eine größer angelegte Rotation mit Blick auf das nächste Liga-Spiel am Ostermontag in Wickede werde es nicht geben, so Nehrbauer: „In so einem Spiel kann man nur verlieren. Daher müssen wir von Beginn an konzentriert zu Werke gehen. Das werde ich meinen Jungs ganz deutlich sagen.“

Eine Änderung im Vergleich zum Sonntag wird es aber auf jeden Fall geben. Sascha Hoffmann wird den Platz zwischen den Pfosten wieder für Dominique Nowak freimachen. Zudem steht Angreifer René Lewejohann nach langer Pause vor seinem Comeback. Nehrbauer: „Er ist zumindest eine Option.“ Hinter dem Einsatz von Ahmet Inal (Knöchelverletzung) steht indes noch ein Fragezeichen.“

Saison 2013/2014

18.04. Finale verloren, Sympathien gewonnen

Die SG Mudersbach/Brachbach unterlag im Finale des Krombacher-Kreis Pokal am Donnerstagabend dem ambitionierten Westfalenligisten 1.FC Kaan-Marienborn mit 0:5 (0:3). Gefeierte wurde die SG-Mannschaft aufgrund ihrer guten Leistung trotzdem.

Vor rund 600 Zuschauern - davon etwa 250 aus dem AK-Land - am Salchendorfer Ludwigseck begann die Partie für die Sportgemeinschaft denkbar ungünstig. Mit den ersten beiden Eckbällen gelang den Käuern durch Michael Reed (5.) und Toni Gänge (9.) die frühe 2:0-Führung und machte damit die SG-Pläne zunichte. Erst danach legte die SG ihren Respekt ab und spielte munter mit. Markus Keuchel (23.) und Tim Bröker (33.) vergaben aber aus aussichtsreichen Positionen die Chance auf den Anschlusstreffer. Kurz vor der Pause erhöhte Bülent Gündüz auf 3:0 und entschied damit endgültig die Partie (43.).



Nach dem Pausentee gestaltete die SG das Spiel ausgeglichen, obwohl der Westfalenligist spielerische Vorteile hatte. Markus Keuchel hatte im Laufe des zweiten Durchgangs gleich zwei Mal Pech, dass seine strammen Abschlüsse nicht den Weg ins Netz fanden (75., 87.). In den Schlussminuten schraubten Steve Sam (87.) und erneut Gündüz (90.) das Ergebnis auf 5:0.



Nach dem Spiel feierten die SG-Fans, die mit Trommeln und Gesängen das Team über 90 Minuten aufopferungsvoll unterstützten, ihre Mannschaft mit Laola-Wellen und Sprechchören. Gemeinsam feierten Zuschauer und Mannschaft die tolle Pokal-Saison bis in die tiefe Nacht im Brachbacher Sportheim.

Die Mannschaft der SG Mudersbach/Brachbach bedankt sich herzlich bei Fans und Zuschauern für die grandiose Unterstützung, die das Spiel zu einem einzigartigen Erlebnis für alle Beteiligten werden ließ.

22.04. 6 Ostereier für Obersdorf

Die SG Mudersbach/Brachbach legte am Ostermontag den Sportfr. Obersdorf-Rödgen beim 6:0 (2:0)-Sieg gleich sechs Eier ins Osternest.

SG-Coach Stefan Stark stellte seine Mannschaft im Vergleich zum Pokalfinale auf einigen Positionen um und trug damit der großen Laufleistung am Donnerstag Rechnung. Kai Pfeifer brachte seine Farben in der 5. Spielminute in Front und sorgte damit für einen Start nach Maß. Markus Keuchel fand Pfeifer mit seiner maßgenauen Flanke am zweiten Pfosten, der eiskalt einnicken konnte. In der Folge kam Obersdorf besser in die Partie und hatte durchaus Chancen auszugleichen, doch die SG



Saison 2013/2014

bestimmte ab der 20. Minute die Partie vollends und erhöhte noch vor der Pause auf 2:0: Defensivstrategie Bastian Jung setzte einen Querpass von der linken Seite mit einem knallharten Schuss ins rechte untere Eck (34.). Ein Fernschuss von Obersdorf ging kurz vor dem Seitenwechsel an den Außenpfosten, sodass es bei der 2:0-Halbzeitführung blieb.

Nach dem Pausentee erhöhte Kai Pfeifer mit seinem zweiten Treffer per Kopf auf Freistoßflanke von Kevin Maag (53.) und unterstrich damit seine Ambitionen das neue "SG-Kopfballungeheuer" zu werden. Maag selbst glückte der Treffer zum 4:0 mit einem schnittigen 25-Meter-Schuss von halblinker Position in den rechten Torgiebel (63.). Marcel Farnschläder erhöhte auf 5:0 in Folge einer Ecke (72.) und der eingewechselte Christian Schneider wackelte mit dem Schlusspfiff gleich mehrere Gegenspieler aus und schob aus 5 Metern links ein (90.).

28.04. Nur 3:3 in Wahlbach

In einer ausgeglichenen Partie trennten sich der FC Wahlbach und die SG Mudersbach/Brachbach mit 3:3 (0:1)-Unentschieden. Die vielen Unsportlichkeiten der Wahlbacher brachten SG-Spieler, SG-Zuschauer und SG-Verantwortliche auf die Palme.

Die SG bestimmte zu Beginn die Partie und erarbeitete sich erste Chancen, wenngleich diese auch noch nicht zwingend waren. Die Wahlbacher fielen zunächst nur durch sehr hartes Einsteigen und die schnellen Offensivkräfte auf. Nachdem ein SG-Treffer wegen einer Abseitsstellung aberkannt wurde, brachte Marcel Farnschläder die SG nach halben Stunde in Front, indem er eine verunglückte Rückgabe eines FC-Verteidigers erlief und gekonnt über den Keeper lupfte (29.).

Nach dem Seitenwechsel erzielte Emrah Bodur nach feinem Pass von Ensar Hakyemez mit einem satten Schuss ins linke Eck den Ausgleich (47.) und egalisierte damit die gute erste Halbzeit der Sportgemeinschaft. Das Spiel wurde fortan sehr zerfahren so dass der Schiedsrichter dabei etwas den Überblick verlor und einige Tätlichkeiten und Beleidigungen der Wahlbacher ungeahndet ließ. Der eingewechselte Markus Keuchel erzielte nach einem gefühlvollen Pass von Norbert Stark in den Lauf die erneute SG-Führung (70.), verletzte sich bei dieser Aktion allerdings so schwer, dass er nicht mehr weiterspielen konnte. Bodur besorgte nach einem Freistoß den 2:2-Ausgleich (72.) und der eingewechselte Tim Flender sorgte sogar für die umjubelte 3:2-Führung der Heim-Elf gegen die aufgerückte SG-Defensive (82.). Dem eingewechselten Kevin Schneider glückte mit einem satten Rechtschuss ins linke Eck wenigstens noch der Ausgleich in der Nachspielzeit (90.). Marcel Farnschläder sah zu allem Überfluss nach einem Allerweltsfoul die gelb-rote Karte vom Schiedsrichter (90.), der an diesem Tag jegliche Linie in seinen Entscheidungen vermissen ließ.

Am Ende steht ein gerechtes, wenngleich auch etwas glückliches Remis, dass der SG allerdings im Kampf um die Meisterschaft überhaupt nichts bringt. Gegen einen Gegner, der primär durch Foulspiele und Unsportlichkeiten auffiel, fehlte letzten Endes die Cleverness das Spiel zu gewinnen. "Solange der TSV rechnerisch noch nicht Meister ist, werden wir nach wie vor alles versuchen - das sind wir uns und den Fans schuldig", gab SG-Coach Stefan Stark nach dem Spiel die Marschroute für die nächsten Wochen vor.



Saison 2013/2014

30.04. 11:1-Schützenfest in Brachbach

Den zweithöchsten Sieg der Vereinsgeschichte feierte die SG Mudersbach/Brachbach am Dienstagabend beim 11:1 (8:0)-Sieg über Borussia Siegen.

Dabei startete die SG mit ordentlicher Wut im Bauch nach den verlorenen Punkten in Wahlbach - zum Leidwesen der Borussen, die bereits nach der Anfangsviertelstunde mit 0:4 zurück lagen. Nach Treffern von Jan Pfeifer (3.), Kai Pfeifer (8.), Ron Eric Göbel per Kopf (12.) und erneut Jan Pfeifer (13.), erhöhten Kevin Maag (26.), Jan Pfeifer (29., 35.), dem nach seiner vierwöchigen Rotsperre die Spielfreude sichtlich anzumerken war, sowie erneut Göbel noch vor der Pause auf 8:0 (43.) gegen die überforderten Gäste. Mit wenigen Kontakten und schnellem Umschaltspiel erarbeiteten sich die SG-Spieler in der ersten Halbzeit mehr als ein Dutzend bester Chancen und ließen Coach Stefan Stark nach dem Spiel von einer "sehr, sehr überzeugenden" ersten Halbzeit sprechen.

Daran konnten die Gastgeber im zweiten Durchgang zwar nicht mehr anknüpfen, blieben aber weiterhin deutlich überlegen. Christian Goebel (62.) und Kai Pfeifer (65.) stellten das Ergebnis zweistellig, ehe Tufan Tigrak mit einem fulminanten Freistoß der Ehrentreffer gelang (68.). Der eingewechselte Christian Schneider erzielte per Kopf den 11:1-Endstand (87.).

"Wir waren völlig chancenlos. Es tut mir wirklich leid, dass die SG nach einer solchen Saison nicht aufsteigen kann. Wenn man sieht, wen sie offensiv ersetzen mussten, war diese Leistung einfach beeindruckend", zeigte sich Gäste-Trainer Erol Selcuk gegenüber der Siegener Zeitung als fairer Verlierer und spielte auf die Ausfälle von Marcel Farnschläder, Markus Keuchel und Tim Bröker an.

05.05. 5:1-Sieg gegen Dreis-Tiefenbach

Die SG Mudersbach/Brachbach gewann nach einer abermals überzeugenden Leistung mit 5:1 (4:0) gegen den SV Dreis-Tiefenbach.

Kevin Schneider ermöglichte seiner SG Mudersbach/Brachbach einen Start nach Maß, als er einen abgeblockten Eckball bereits in der 4. Spielminute per Schuss aus 22 Metern zum 1:0 in die Maschen setzte. Die Gastgeber legten ein hohes Tempo vor und erspielten sich weitere Chancen. Zunächst scheiterte Kai Pfeifer mit einem Foulelfmeter an Gäste-Keeper Thomas Schneider (8.), doch Norbert Stark veredelte den bis dato schönsten Spielzug der Partie in der 21. Minute zum 2:0. Nach seiner Balleroberung im Mittelfeld und dem guten Zusammenspiel mit Kevin Maag und Marcel Farnschläder, schob er alleine vor dem Gäste-Gehäuse überlegt ein. Nach Kevin Maags Pfostentreffer (24.) erzielte Marcel Farnschläder nach einer tollen Einzelaktion aus spitzem Winkel das 3:0 (38.) und erstickte damit die Provokationen, die seitens der Gäste aufkeimten. Farnschläder bediente nur kurz darauf den mitgelaufenen Kai Pfeifer, der nur noch ins leere Tor zum 4:0-Halbzeitstand einschieben musste (42.).

Im zweiten Durchgang nahm die SG einen Gang raus, blieb aber weiter deutlich spielbestimmend. Kevin Maag erzielte mit einem Freistoß aus dem Halbfeld, der an Freund und Feind vorbeisegelte, das 5:0 (55.). Abdesamad Oujagaoui erzielte nach einem individuellen Fehler in der SG-Defensive den Ehrentreffer (63.). In der Schlussphase zeigte die SG weiter gute Kombinationen, doch ein Tor sollte nicht mehr fallen.



Saison 2013/2014

10.05. 5:0 - Klarer Sieg über Netphen II

Die SG Mudersbach/Brachbach besiegte am Donnerstagabend den SV Netphen II deutlich mit 5:0 (3:0).

Nach zähem Beginn auf dem rutschigen Geläuf in Brachbach kam die SG im Laufe des Spiels immer besser in Schwung. Norbert Stark sorgte nach feiner Vorarbeit von Patrick Farnschläder nach einer halben Stunde für die SG-Führung (30.). Kurz vor der Halbzeit entschied ein Doppelschlag von Kai Pfeifer (43.) und Kevin Maag (44.) die Partie frühzeitig.

Im zweiten Durchgang erhöhte Christian Schneider nach einer Standardsituation auf 4:0 (60.), ehe Marcel Farnschläder den 5:0-Endstand besorgte (80.).

12.05. SG besiegt Wilden deutlich

Mit 3:0 (2:0) gewann die SG Mudersbach/Brachbach gegen den VfB Wilden und feierte damit den 15. Sieg im 16. Heimspiel auf dem Naturrasenplatz in Brachbach. Zudem gelang die Revanche für das Remis im Hinspiel.

Nach ausgeglichenem Start nutzte Christian Schneider eine Freistoßflanke von Norbert Stark am zweiten Pfosten und markierte die frühe 1:0-Führung (14.). Das Tor tat der SG sichtlich gut, denn die Kicker von Coach Stefan Stark waren fortan besser im Spiel und diktierten das Geschehen. Marcel Farnschläder erhöhte nach einer halben Stunde auf 2:0. Nachdem Wildens Giaruffo der Ball an den Oberarm sprang, ließ sich Farnschläder die Chance nicht nehmen und setzte den fälligen Strafstoß überlegt ins Tor (32.). Der umsichtige Schiedsrichter zeigte kurz vor dem Halbzeitpfeiff Wildens Michael Reinhardt den roten Karton, nachdem dieser an der Außenlinie gegen Kevin Maag nachgetreten hatte (44.).

Nach dem Seitenwechsel konnte die SG nicht mehr an ihr Kombinationsspiel anknüpfen und die Gäste kamen besser ins Spiel, ohne jedoch wirklich gefährlich zu werden. Keeper Oliver Reifenrath bewahrte sein Team vor dem Anschlusstreffer als er einen von sich selbst verursachten Freistoß mit einer tollen Parade klären konnte (70.). Marcel Farnschläder setzte einen Freistoß zum Schlusspunkt in die Maschen, profitierte aber davon, dass sein Schuss leicht abgefälscht war (85.).

19.05. Nur 3:3-Remis bei SAF

Die SG Mudersbach/Brachbach kam bei "Angstgegner" Spvg. Anzhausen-Flammersbach nicht über ein 3:3 (2:2)-Unentschieden hinaus und gratuliert dem TSV Siegen zur Meisterschaft.

Nach der Spendenübergabe der beiden Vereine zugunsten der Aktion "Wir spielen für Til!" entwickelte sich auf der schönen Sportanlage in Flammersbach ein munteres Spiel. Bei sommerlichen Temperaturen lud die SG Mudersbach/Brachbach den Gastgeber früh zu zwei Treffern ein, die diese dankend annahmen. Jeweils nach zwei individuellen Fehlern erzielten Andre Zölfel (7.) und Eric Birth (14.) die frühe 2:0-Führung für die Heim-Elf. Die Gäste aus Mudersbach und Brachbach konnten jedoch durch einen schönen Schuss von Kai Pfeifer an den linken Innenpfosten nur kurz darauf ausgleichen (16.). Die SG diktierte fortan das Geschehen und belohnte sich nach einigen vergebenen Chancen kurz vor der Pause: Marc-Andre Mockenhaupt vollendete einen schönen Spielzug über die rechte Seite mit einem trockenen Schuss ins rechte Eck (38.).

Nach dem Seitenwechsel gingen die Gastgeber erneut in Führung. Der ansonsten umsichtige



Saison 2013/2014

Schiedsrichter zeigte zur Verwunderung von Spielern und Zuschauern nach einem vermeintlichen Foulspiel auf den Elfmeterpunkt und Florian Sartor schob zum 3:2 ein (49.). Die Sportgemeinschaft blieb aber gut weiter im Spiel und konnte durch einen nicht minder fragwürdigen Strafstoß ausgleichen. Marcel Farnschläder trat als Gefoulter selbst an und verwandelte entgegen der Redensart sicher zum Ausgleich und seinem 32. Saisontor (66.). SAF-Keeper Jens-Peter Mohr rettete seinem Team mit mehreren Paraden bis zum Schlusspfiff das Remis.

Stefan Stark gegenüber Expressi: "Wir haben heute ganz gut gespielt. Die Gegentore haben wir allerdings viel zu einfach hergeschenkt und lagen schon früh in Rückstand. Danach haben wir aber zwei Mal eine tolle Moral bewiesen."

Die Glückwünsche der SG Mudersbach/Brachbach gehen derweil an den TSV Siegen, der mit einem Sieg die Meisterschaft zwei Spieltag vor Saisonende perfekt machte. Aus dem Lager der SG muss man (leider) eine fehlerlose und konstante Saison der Siegener anerkennen, die dadurch auch zu Recht in die A-Liga aufsteigen. Aber, lieber TSV: Wiedersehen macht Freude!

26.05. Klarer Sieg im Lokalderby

Die SG Mudersbach/Brachbach gewann das vorletzte Saisonspiel im Lokalduell mit dem Tabellenschlusslicht SV Gosenbach mit 5:0 (3:0).

Vom Anpfiff weg diktierte die gastgebende SG Mudersbach/Brachbach die Partie und ging bereits früh durch einen Doppelpack von Christian Schneider in Führung. Zunächst köpfte er einen Freistoß von Kevin Schneider ein (8.), dann drückte er einen Querpas von Jan Pfeifer über die Linie (16.). Nachdem Patrick Farnschläder aus dem Gewühl zum 3:0 einschoss (18.) war die Partie, die vor rund 100 Zuschauern bei sommerlichen Temperaturen stattfand, entschieden. Die SG schaltete zwei Gänge zurück und es entwickelte sich ein Sommerkick - sehr zum Unmut von SG-Trainer Stefan Stark, der in der Halbzeitpause alles andere als zufrieden mit dem Auftritt seines Teams war. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Patrick Farnschläder mit seinem dritten Saisontor auf 4:0. Zunächst war Christian Schneider mit einem Foulelfmeter an SVG-Keeper Jens Wunderlich gescheitert, doch den Abpraller verwertete Farnschläder überlegt (57.). Kevin Maag erzielte mit einem strammen Freistoß aus 25 Metern den 5:0-Endstand (63.).

02.06. 3:1 gegen TSV zum Saison-Kehraus

Im letzten Saisonspiel gewann die SG Mudersbach/Brachbach gegen den bereits feststehenden Meister TSV Siegen nach einer tollen Leistung mit 3:1 (3:1).

Vor der Partie überreichte Kapitän Kai Pfeifer stellvertretend für die SG einen Blumenstrauß und Gratulationen an den TSV. Kurz nach dem Anpfiff schenkte Marcel Farnschläder den Gästen das frühe 1:0 ein und sorgte damit für einen Start nach Maß in einer Partie, die die SG unbedingt gewinnen wollte. Kevin Schneider eroberte auf der rechten Seite den Ball und schickte Kai Pfeifer steil, der in der Mitte Farnschläder bediente. Dieser schoss aus 10 Metern eiskalt ein (1.). Nur kurz darauf sorgte erneut Farnschläder für das 2:0: Seine Flanke von der rechten Seite wurde durch den gestrigen TSV-Kapitän und zukünftigen SG-Kicker Manuel Dicke entscheidend abgefälscht, der damit das 150. Saisontor für seinen neuen Verein erzielte (9.). In einem munteren Spiel vor rund 160 Zuschauern verkürzte Andre Klein per Kopf für den Liga-Primus (23.). Jan Pfeifer stellte nach einem Querpas mit einem platzierten Schuss aus dem Rückraum das 3:1 her (35.).

Spielberichte SG Mudersbach/Brachbach



Saison 2013/2014

Im zweiten Spielabschnitt blieb die Partie auf einem hohen Niveau, doch Tore sollten trotz guter Chancen für die Sportgemeinschaft keine mehr fallen. So blieb es beim 3:1 und damit der zweiten Saisonniederlage für den TSV, die beide durch den Vize-Meister aus Mudersbach/Brachbach herbeigeführt wurden. Während der TSV Siegen seine Meister-Fahrt mit dem Hübelbummler startete, honorierten die Zuschauer die "überragende Saison" (O-Ton Stark) und die Vize-Meisterschaft der SG mit ordentlichem Beifall.